



Parex Bank
 Aktiengesellschaft lettischen Rechts
 Zweigniederlassung Berlin
 Französische Straße 15 D-10117 Berlin
 Tel. +49 30 779 077 444
 E-mail: info@parexbank.de Bankleitzahl: 100 204 00
 Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg
 Registernummer: HRB 97131B Leitung: Frau Signe Kalnina

VEREINBARUNG ÜBER DIE NUTZUNG DES PAREX BANK ONLINE-BANKING MIT PIN UND TAN

Nr.

Datum

TT MM JJJJ

Wird von der Bank ausgefüllt

Bitte nur in Blockschrift ausfüllen und ggf. mit „X“ ankreuzen

Neuanlage **Änderung**

Erreichbarkeit der Bank (unter folgenden Kommunikationszugängen)

www.parexbank.de

Sperrnachricht unter der Telefonnummer +49 30 779 077 444. Zusätzliche Telefonnummer für Sperrvermittlung außerhalb der Geschäftszeiten: +49 116 116.

Der Kontoinhaber bzw. dessen genannter Bevollmächtigter (im Folgenden einheitlich und geschlechtsneutral „Nutzer“ genannt) der unter 1. aufgeführten Konten vereinbart mit der Parex Bank für die elektronische Datenübermittlung im Wege des Online-Dialogs mit PIN und TAN (Online-Banking) das Folgende:

KONTOINHABER

Natürliche Person

Titel, Vorname, Name.....

Geburtsname..... Geburtsdatum

TT MM JJJJ

Postanschrift.....
Straße/Hausnummer, PLZ, Ort/Land

E-Mail-Adresse.....

Zur Beschleunigung und Vereinfachung der Korrespondenz, bin ich damit einverstanden, dass der Schriftverkehr einschließlich der Anhänge unverschlüsselt per E-mail durchgeführt wird. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ansprechpartner*.....

Telefon*..... Telefax*.....

E-Mail-Adresse*.....

* Diese Angaben sind freiwillig

Juristische Person

Name.....

Postanschrift.....
Straße/Hausnummer, PLZ, Ort/Land

E-Mail-Adresse.....

Zur Beschleunigung und Vereinfachung der Korrespondenz, bin ich damit einverstanden, dass der Schriftverkehr einschließlich der Anhänge unverschlüsselt per E-mail durchgeführt wird. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ansprechpartner*.....

Telefon*..... Telefax*.....

E-Mail-Adresse*.....

NUTZER DES PAREX BANK ONLINE-BANKING (gegebenenfalls abweichend vom Kontoinhaber)

Titel, Vorname, Name.....

Geburtsname..... Geburtsdatum

TT MM JJJJ

Postanschrift.....
Straße/Hausnummer, PLZ, Ort/Land

Telefon..... Telefax*..... E-Mail-Adresse.....

Der Kontoinhaber nutzt das Parex Bank Online-Banking nicht selbst, ist aber mit der Nutzung durch genannten Nutzer zu den gemäß Nr. 7 einbezogenen Bedingungen für das Parex Bank Online-Banking einverstanden.

* Diese Angaben sind freiwillig

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Der Nutzer ist entsprechend den Regelungen dieser Vereinbarung zur Teilnahme am Parex Bank Online-Banking berechtigt. Er ist unabhängig von in den jeweiligen Kontoverträgen und Unterschriftskarten vereinbarten Verfügungsberechtigungen berechtigt, auf nachfolgend genannte Konten im folgenden Umfang im Rahmen des Parex Bank Online-Banking zuzugreifen:

Kontonummer	Nutzungsberechtigung	
	Voll ¹	Sicht ²
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Vereinbarungen (wird ausschließlich von der Bank ausgefüllt).....

Die Parex Bank ist berechtigt, den Nutzungsumfang jederzeit mit verbindlicher Wirkung für den Nutzer einzuschränken. Hierüber wird der Nutzer von der Parex Bank rechtzeitig informiert.

¹ Vollberechtigung bedeutet, dass der Nutzer Transaktionen uneingeschränkt innerhalb des Verfügungsrahmens gemäß Ziffer 3. dieser Vereinbarung und sonstige Erklärungen jeder Art veranlassen kann.

² Sichtberechtigung bedeutet, dass der Nutzer nur Kontostände und Kontoumsätze einsehen, aber keine Transaktionen vornehmen und sonstige Erklärungen abgeben kann.

2. IDENTIFIKATIONS- UND LEGITIMATIONSMEDIEN

Benutzername/PIN/TAN: Zur Identifizierung im Parex Bank Online-Banking wird der Nutzer das Benutzername/PIN/TAN-Sicherheitsverfahren einsetzen. Der Nutzer erhält einen Benutzernamen, eine PIN (Persönliche Identifikations Nummer) und einen TAN-Generator, mit dem TAN (Transaktionsnummern) generiert werden. Für die Bereitstellung eines TAN-Generators berechnet die Parex Bank pro TAN-Generator eine Gebühr, die dem laufenden Konto des Kunden per Lastschrift belastet wird. Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Parex Bank.

TAN-Generator wird an die jeweilige vorstehend angegebene Postanschrift des Nutzers gesandt.

TAN-Generator	TAN-Generator Nr.*	Benutzername*	PIN ID Nr.*	Identifizierungsfrage	Identifizierungsantwort
Digipass 700
Go3

*Wird ausschließlich von der Bank ausgefüllt

3. VERFÜGUNGSRAHMEN

Verfügungen über Parex Bank Online-Banking sind begrenzt entsprechend dem benutzten TAN-Generator:

TAN-Generator	Verfügungsrahmen in €	
	pro Überweisung	Summe Überweisungen innerhalb eines Kalendertages
Digipass 700	unbegrenzt	unbegrenzt
Go3	20,000.00	70,000.00

4. KÜNDIGUNG

Der Nutzer kann diese Vereinbarung fristlos, die Parex Bank unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen, aus wichtigem Grund fristlos, kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Kontoinhaber ist befugt, die Teilnahmeberechtigung von weiteren Nutzern gegenüber der Parex Bank fristlos zu kündigen.

5. KOMMUNIKATIONSZUGÄNGE

Die Parex Bank ist unter den oben genannten Kommunikationszugängen per Online-Banking erreichbar.

6. SPERRNACHRICHT

Die nach den Parex Bank Online-Banking-Bedingungen bei Bekanntwerden von Benutzernamen, PIN und TAN, beim Verdacht der missbräuchlichen Nutzung von Benutzername, PIN und TAN oder Verlust des TAN-Generators vom Nutzer abzugebende Sperrnachricht (vgl. Nr. 8 und Nr. 9 der Bedingungen) kann der Nutzer unter der oben genannten Telefonnummer mitteilen.

7. EINBEZIEHUNG VON KUNDEN- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für die Teilnahme am Parex Bank Online-Banking gelten die „Bedingungen für die kontobezogene Nutzung des Online-Bankings mit Benutzername, PIN und TAN“, die dem Nutzer ausgehändigt werden. Ergänzend gelten auch für alle weiteren Konten des Kontoinhabers, für die zukünftig eine Vereinbarung über die Teilnahme am Parex Bank Online Banking getroffen wird, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Parex Bank sowie etwaige produktspezifische Sonderbedingungen. Die AGB sowie die Sonderbedingungen können während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Parex Bank eingesehen werden und zusätzlich im Internet unter www.parexbank.de.

KONTOINHABER

BANK

Ort, Datum, Unterschrift.....

NUTZER, WENN ABWEICHEND VOM KONTOINHABER

Ort, Datum, Unterschrift, pers. Dienststempel.....

Ort, Datum, Unterschrift.....

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich/wir bestätige(n), dass mir/uns die folgenden Informationen in Textform (Download und eine Speicherung und/oder Papierausdruck) zur Verfügung gestellt wurden: Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Bedingungen für die kontobezogene Nutzung des Parex Bank Online-Banking mit Benutzername, PIN und TAN (Stand 08/2008), die Bedienungsanleitung für Digipass 700/Go3, der entsprechende Auszug aus dem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Parex Bank, Widerrufsbelehrung - Online-Banking (nicht gültig bei persönlichem Besuch in der Bank).

KONTOINHABER

NUTZER, WENN ABWEICHEND VOM KONTOINHABER

Ort, Datum, Unterschrift..... Ort, Datum, Unterschrift.....

LEGITIMATIONSPRÜFUNG GEMÄß § 154 ABS. 2 DER ABGABENORDNUNG (NUR WENN DER KARTENINHABER NOCH NICHT IM KONTOERÖFFNUNGSVERTRAG LEGITIMIERT IST)

Nutzer.....

Anschrift.....

Staatsangeh.Geburtsort.....

Ausweis-Art..... Ausweis-Nummer..... ausgestellt am..... ausgestellt von.....

BEDINGUNGEN FÜR DIE KONTOBEZOGENE NUTZUNG DES ONLINE-BANKINGS MIT PIN UND TAN (TAN-GENERATOR)

1. Leistungsangebot

Der Kontoinhaber kann Bankgeschäfte mittels Online-Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Hierzu schließt der Kontoinhaber mit der Bank eine Vereinbarung über die Nutzung des Online-Banking mit Identifikationsnummer (PIN) und Transaktionsnummer (TAN). Sofern die Bank für Verfügungen mittels Online-Banking eine Betragsbegrenzung im System vorsieht, informiert sie ihn hierüber. Der Kontoinhaber kann weitere Personen zum Online-Banking über seine Konten bevollmächtigen. Der Kontoinhaber und dessen Bevollmächtigter werden im Folgenden geschlechtsneutral als Nutzer bezeichnet.

2. Nutzungsberechtigte und Zugangsmedien

Zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels Online-Banking unter Verwendung von PIN und TAN benötigt der Nutzer einen einmalig von der Bank vergebenen Benutzernamen, eine persönliche PIN, die von dem Nutzer ausgewählt wird und nur diesem bekannt ist, sowie das Sicherheitsmedium TAN-Generator. Ein TAN-Generator ist Bestandteil eines elektronischen Geräts zur Erzeugung von TAN. Aus dem TAN-Generator können jeweils einmal verwendbare TAN ausgelesen werden.

3. Verfahren

(1) Der Nutzer hat mittels Online-Banking Zugang zum Konto, wenn er zuvor seinen Benutzernamen sowie seine PIN eingegeben hat. Nach der korrekten Eingabe des Benutzernamens und der PIN gelangt der Nutzer auf die Autorisationsseite, auf der er aufgefordert wird, die zuvor erfolgte Anmeldung mit einer TAN zu bestätigen.

(2) In den von der Bank im Einzelnen angegebenen Fällen hat der Nutzer jeweils zusätzlich eine TAN einzugeben. Zur Erläuterung der Nutzungsmöglichkeiten stellt die Bank eine Bedienungs- und Verfahrensanleitung zur Verfügung, die die vereinbarten Online-Banking-Funktionen und die Funktionsweise des TAN-Generators beschreibt.

(3) Der Nutzer ist verpflichtet, die technische Verbindung zum Online-Banking-Angebot der Bank nur über die vom Kreditinstitut gesondert mitgeteilten Online-Banking-Zugangskanäle herzustellen.

4. Nachrichtenfregabe/Verwendung der TAN

Erklärung jeder Art (z. B. Kontostandsabfragen oder Überweisungen) sind abgegeben, wenn sie abschließend zur Übermittlung an die Bank freigegeben sind. Bei Vorgängen, die zusätzlich der Eingabe einer TAN bedürfen (z. B. Überweisungen), ist die Freigabe der TAN maßgebend. Eine TAN kann nicht mehr verwendet werden, sobald sie zur Übermittlung an die Bank freigegeben worden ist.

5. Bearbeitung von Aufträgen im Online-Banking

Mittels Online-Banking erteilte Aufträge und Meldungen anderer Art werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeitet.

6. Finanzielle Nutzungsgrenze

Der Nutzer darf Verfügungen im Rahmen des Kontoguthabens vornehmen. Reicht das Kontoguthaben für die Erklärung nicht aus bzw. hält der Nutzer die vereinbarte Nutzungsgrenze bei seinen Verfügungen nicht ein, ist die Bank berechtigt, die Erklärung nicht auszuführen und den Ersatz der Aufwendungen, die aus der Nutzung des Online-Banking entstehen, zu verlangen.

7. Geheimhaltung des Benutzernamens, der PIN und der TAN

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von dem Benutzernamen, der PIN und einer TAN erlangt oder die Möglichkeit erhält, die Daten des TAN-Generators zu kopieren oder auszulesen. Jede Person, die den Benutzernamen, die PIN und – falls erforderlich – eine TAN kennt bzw. im Besitz des TAN-Generators ist, hat die Möglichkeit, das Online-Banking-Leistungsangebot zu nutzen. Sie kann z.B. Aufträge zu Lasten des Kontos erteilen. Insbesondere Folgendes ist zur Geheimhaltung des Benutzernamens, der PIN und der TAN zu beachten:

- Benutzernamen, PIN und TAN dürfen nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden;
- der dem Nutzer zur Verfügung gestellte TAN-Generator ist sicher zu verwahren, so dass keine andere Person in den Besitz des elektronischen Gerätes gelangt;
- bei Eingabe des Benutzernamens, der PIN und der TAN ist sicherzustellen, dass Dritte diese nicht ausspähen können.

8. Maßnahmen bei Bekanntwerden von Benutzernamen, PIN oder TAN aus dem TAN-Generator oder Verdacht ihrer missbräuchlichen Nutzung

Stellt der Nutzer fest, dass eine andere Person,

- von dem Benutzernamen,
- von seiner PIN oder
- von TAN aus dem TAN-Generator

Kenntnis erhalten hat oder besteht der Verdacht der missbräuchlichen Nutzung, so ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich diese zur Identifikation und Legitimation dienenden Medien zu ändern bzw. zu sperren. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er die Bank unverzüglich zu unterrichten. In diesem Fall wird die Bank den Online-Banking-Zugang zum Konto sperren. Die Bank haftet ab dem Zugang der Sperrnachricht des Nutzers für alle Schäden, die aus ihrer Nichtbeachtung entstehen.

9. Maßnahmen bei Verlust des TAN-Generators

Stellt der Nutzer den Verlust des TAN-Generators fest oder besteht der Verdacht der missbräuchlichen Nutzung des TAN-Generators, so ist der Nutzer verpflichtet, seine Bank, und zwar möglichst die kontoführende Stelle, unverzüglich zu benachrichtigen. In diesem Fall wird die Bank den Online-Banking-Zugang zum Konto sperren. Die Bank haftet ab dem Zugang der Sperrnachricht des Nutzers für alle Schäden, die aus ihrer Nichtbeachtung entstehen.

10. Änderung der PIN

Der Nutzer ist berechtigt, seine PIN nach erfolgreicher Anmeldung im Online-Banking-System und Eingabe einer TAN auf der Autorisationsseite, jederzeit durch die zweimalige Eingabe einer neuen PIN zu ändern. Bei Änderung der PIN wird seine bisherige PIN ungültig.

11. Sperre des Online-Banking-Angebotes durch die Bank

(1) Wird dreimal hintereinander eine falsche PIN eingegeben, so sperrt die Bank den Online-Banking-Zugang zum Konto. Der Nutzer kann diese Sperre mittels Online-Banking nicht aufheben. In diesem Fall hat sich der Nutzer zur Freischaltung des Zugangs mit der Bank in Verbindung zu setzen. Nach Freischaltung durch die Bank kann der Kunde den Zugang wieder nutzen, allerdings wird der Nutzer aufgefordert, eine PIN-Änderung durchzuführen.

(2) Werden fünfmal hintereinander falsche TAN eingegeben, so wird die Bank den Zugang zum Online-Banking-Angebot bzw. den Benutzernamen, die PIN und den TAN-Generator sperren. Im Falle der vollständigen Sperrung des Online-Banking-Angebotes sollte sich der Nutzer mit der Bank in Verbindung setzen, um die Nutzungsmöglichkeiten des Online-Banking wiederherzustellen.

(3) Die Bank wird den Online-Banking-Zugang zum Konto sperren, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung des Kontos über den Online-Banking-Zugang besteht. Sie wird den Nutzer hierüber außerhalb des Online-Banking informieren. Diese Sperre kann mittels Online-Banking nicht aufgehoben werden.

12. Sperre des Online-Banking-Angebotes auf Wunsch des Nutzers

Die Bank wird den Online-Banking-Zugang zum Konto auf Wunsch des Nutzers sperren. Diese Sperre kann nicht mittels Online-Banking aufgehoben werden.

13. Rückruf oder Änderung von Aufträgen

Der Rückruf oder die Änderung von Aufträgen kann nur außerhalb des Online-Banking-Verfahrens erfolgen, es sei denn, die Bank sieht eine solche Möglichkeit innerhalb des Verfahrens ausdrücklich vor. Die Bank kann einen Rückruf oder eine Änderung allerdings nur beachten, wenn ihr diese Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes möglich ist.

14. Bereitstellen von Informationen Dritter

(1) Werden dem Nutzer Informationen Dritter (z.B. Kursdaten, Börseninformationen) bereitgestellt, sind diese von der Bank nicht auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden. Die Bank haftet daher nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten.

(2) Die bereitgestellten Daten sind ausschließlich für den Nutzer bestimmt. Jede weitergehende Verwendung wie z.B. die Speicherung der Daten in einer Datenbank, das Vervielfältigen und Veröffentlichen der Daten sowie deren gewerbliche Nutzung und Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig.

15. Anwendbares Recht

(1) Diese Sonderbedingungen gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den für einzelne Geschäftsbeziehungen geltenden Sonderbedingungen (z.B. Sonderbedingungen für die Festgeld-Einlage) der Bank sowie dem Kontoeröffnungsvertrag.

(2) Auf die Geschäftsbeziehung zwischen dem Nutzer und der Bank findet deutsches Recht Anwendung, es sei denn, dieses verweist auf eine ausländische Rechtsordnung.